

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0415/2013/BV

Datum:
20.12.2013

Federführung:
Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Masterplan 100 % Klimaschutz
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33
Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herr Lothar Eisenmann, als Vertreter des ifeu-
Instituts, oder Stellvertretung und Frau Birgit
Hoffmann, als Sprecherin des Heidelberg-Kreises
Klimaschutz & Energie, oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-----------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Bau- und Umweltausschuss | 13.05.2014 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Lothar Eisenmann oder Stellvertretung als Vertreter des ifeu-Instituts, Wilckensstr. 3, 69120 Heidelberg und Frau Birgit Hoffmann oder Stellvertretung als Sprecherin des Heidelberg-Kreises Klimaschutz & Energie c/o Evangelische Stiftung Pflege Schönau, Zähringerstr. 18, 69115 Heidelberg als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Das Institut für Energie- und Umweltforschung wurde von der Stadt Heidelberg mit der Erarbeitung des Konzeptes für den Masterplan 100 % Klimaschutz der Stadt Heidelberg beauftragt. Die Bearbeitung erfolgte durch ein Team von Wissenschaftlern verschiedener Fachbereiche unter Federführung von Herrn Lothar Eisenmann.

Bei der Erarbeitung der Ideen und Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen waren Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft, die Mitglieder im Heidelberg-Kreis Klimaschutz & Energie sind, eingebunden. Vom Heidelberg-Kreis Klimaschutz & Energie wurden drei Sprecher, Herr Johannes Gerstner, Herr Hermino Katzenstein und Herr Stephan Pucher, und eine Sprecherin, Frau Birgit Hoffmann, gewählt.

Herr Lothar Eisenmann und Frau Birgit Hoffmann sollen gemäß § 33 Absatz 3/4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zugezogen werden. Mit Herrn Eisenmann wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Er wird an Hand der beigefügten Power-Point-Präsentation auf die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Analyse und des Masterplans eingehen. Frau Hoffmann stellt in etwa 5 Minuten die Arbeit des Heidelberg-Kreises Klimaschutz & Energie vor. Herr Eisenmann und Frau Hoffmann stehen für Rückfragen zur Verfügung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner